

DAS LAZARETTO

ANSICHT M 1:500



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Fort_Manoel_panoramic_02.jpg



<https://www.revolvy.com/page/Lazzaretto-of-Manoel-Island>

Baujahr 1670: Neuer Palast



<http://www.flickr.com/photos/migelbewley/6231158922/in/photostream/>

Manoel Island:

Die Insel St. Manoel liegt nördlich von der Halbinsel Valletta in der Bucht zwischen Valletta und Sliema. Sie befindet sich in Sichtweite von Valletta im Hafen von Marsamxett, der durch die Festungen Fort St.Elmo, Fort Tigné und Fort Manoel geschützt ist.

Historisch belegt wird Manoel Island spätestens seit dem ausgehenden Mittelalter bis in die Neuzeit als Quarantänestation für Menschen und Waren genutzt.

Die Ursache hierfür dürfte einerseits die gute Erreichbarkeit per Schiff und andererseits die Möglichkeit gewesen sein, den einzigen Inselzugang nötigenfalls mit geringem Aufwand zu überwachen. Die Insel stellte einen idealen Ort dar, um die Einschleppung der im Mittelmeerraum grassierenden Pest- und Cholera- Epidemien zu verhindern und bereits erkrankte Personen zu isolieren und zu behandeln.



https://en.m.wikipedia.org/wiki/File:Royal_Army_Medical_Corps_Hospital_in_Malta_Welcome_10025690.jpg



<https://www.schiffbilder.de/bild/segelschiffe-2-master-name-unbekannt/55834/eine-segelyacht-vor-anker-im-marsamxett.html>

Lazzaretto:

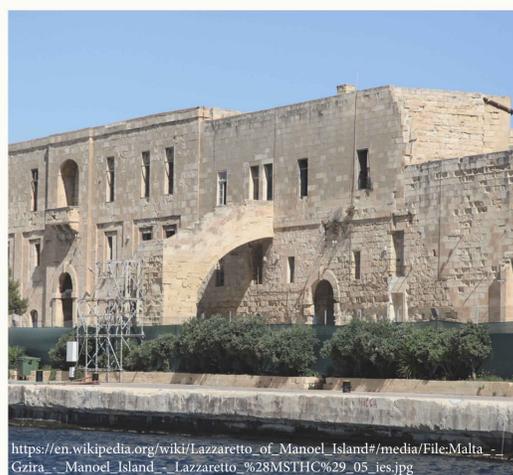
Das am Südufer der Insel stehende alte Hospital Lazaretto ist in seiner Geschichte vielfach als Ankunfts- und Übergangsort genutzt worden. Bekannte Personen der Geschichte befanden sich dort in Quarantäne oder Behandlung, beispielsweise Lord Byron und Sir Walter Scott. Graffiti belegen die Nutzung durch Reisende über mehrere Jahrhunderte. Auch Flüchtlinge waren bereits früher im Lazaretto untergebracht beispielsweise Italiener in der Zeit des italienischen Risorgimento.

Insgesamt bildet das Lazaretto daher einen Übergangsort mit mehrhundertjähriger Geschichte, dessen Existenz in die Gegenwart und Zukunft hineingerettet werden sollte. Durch sehr viele Umbaumaßnahmen wurde es immer wieder in die Zukunft entwickelt. Die historische Bausubstanz wird bei ihrer Instandsetzung sicherlich mit interessanten Entdeckungen aufwarten, die dokumentiert und konserviert werden sollten. Durch die Neubelebung der historischen Nutzung wird ein Teil der maltesischen Geschichte und Architektur bewahrt. Gleichzeitig wird diese Architektur durch die Angliederung eines Ankunftshauses im folgenden Entwurf in die Zukunft geführt. Weiterhin wird gerade auch durch die Anfügung des Ankunftshauses die Forderung maltesischer Architekten, einer Neubelebung und Fortführung der maltesischen Architektur unter Besinnung auf ihre Wurzeln Rechnung getragen. Nicht vergessen werden darf, dass das Lazaretto immer ein Ort war, an dem wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgaben sichergestellt werden konnten. Die Eindämmung von Epidemien hatte bereits im ausgehenden Mittelalter eine Bedeutung, die über Malta nach Europa hineinreichte. Gerade mit der räumlichen Nähe in Sichtweite der Stadt Valletta wurden diese Aufgaben permanent auch in die Wahrnehmung von Bevölkerung und Entscheidungsträgern gerückt. Daher dient die Positionierung des Ankunftshauses in eben dieser räumlichen Nähe, sowohl zur nahen Stadt Valletta, als auch zu dem geplanten Kulturzentrum Fort Manolo, der Bewusstmachung der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe der Bewältigung der Flüchtlingsfrage für Malta und Europa.



https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Lazzaretto_of_Manoeel_Island

Baujahr 1643: Alter Palast „Palazzo Vecchio“



https://en.wikipedia.org/wiki/Lazzaretto_of_Manoeel_Island#/media/File:Malta_-_Gzira_-_Manoel_Island_-_Lazzaretto_%28MSTHC%29_05_ies.jpg

Baujahr 1797: „Rohan Block“



<https://www.abandonedspaces.com/hospital/abandoned-island.html>

Ein Masterplan für Manoel Island wurde im Sommer 2018 veröffentlicht. Dort ist geplant, das Lazaretto in ein Luxushotel umzubauen. Für viele historische Gebäude kann die Umwandlung der Nutzung in Luxuswohnraum eine Chance zum Erhalt darstellen. Im Fall des Lazaretto wäre die Nutzung als ein weiteres Luxusresort der Abstieg einer architektonischen und historischen Stätte in die Bedeutungslosigkeit. Eine Chance für Malta und Europa aus geopolitischer, historischer und architektonischer Sicht wäre verfallen.